

# Glossar

Internet .....	2
World Wide Web; WWW .....	2
Web 2.0 .....	2
Chat .....	3
Community.....	4
Cyber- Mobbing.....	4
Cyber- Grooming .....	4
E-Learning .....	4
Folksonomie .....	5
Forum .....	5
Frage- Antwort-Communities.....	5
Instant Messaging.....	5
Internetforen .....	6
Netiquette.....	6
OA, Open Access .....	6
OER, Freies Lehrmaterial.....	6
Online- Community.....	6
Podcast .....	7
Podcatcher.....	7
RSS- Feed .....	8
Social Bookmarks.....	8
Social Software .....	9
Tagging .....	9
Tagcloud .....	10
TWITTER .....	11
Videoplattform .....	11
Weblog/ Blog.....	11
Wiki .....	12

## Internet

(engl.: *interconnected Networks- Untereinander verbundene Netzwerke*)

Der Begriff Internet ist die Bezeichnung für ein internationales Computernetzwerk. Es ist ein sich selber verwaltendes dezentrales System, das Rechner weltweit miteinander verknüpft. Diese Verknüpfung dient dem Datenaustausch. Das Angebot des Internets setzt sich aus verschiedenen Diensten und Nutzungsformen zusammen, dazu gehören zum Beispiel: E-Mail, News, Chat, Internettelefonie, Internetradio, Fernsehen per Internet oder das WorldWideWeb. Durch das umfassende, multimediale Angebot haben sich eine eigene Sprache- und Sprachkultur, Kunst und eigene Regeln entwickelt.<sup>1</sup>

## World Wide Web; WWW

(engl.: *WorldWideWeb- Weltweites Netz*)

Das WorldWideWeb ist ein Dienst des Internets, ein Hypertext-System, das die Übertragung von Webseiten über Rechner ermöglicht, die via Internet verbunden sind.

## Web 2.0<sup>2</sup>

Das Web 2.0 ist der Nachfolge des WWW (WorldWideWeb). Es ist die Bezeichnung für eine Entwicklungsrichtung des Umgangs mit dem Internet, die durch neuartige Internetanwendungen ins Rollen gebracht wurde. Die „kollektive Intelligenz“ wird von O'Reilly, der den Begriff populär machte, als Grundprinzip des Web 2.0s bezeichnet. Andere behaupten, die Bezeichnung sei eine Schöpfung aus Marketinginteressen heraus.

→ Der Nutzer wird vom Konsument zum **Mit-Produzent**.

Datenspeicher kann inzwischen ohne technische Vorkenntnisse online genutzt werden. Verschiedenste Inhalte z.B.: Videos, Photos, oder Textdateien können so unkompliziert der Web-Community zugänglich gemacht werden. Zahlreiche neue, oder weiterentwickelte Web- Angebote machen sich diese Möglichkeit zu Nutz.

---

<sup>1</sup> Grundbegriffe Medienpädagogik Hrsg.:J. Hüther, B. Schorb kopaed 05 S.:170 ff.

Surfen auf dem Internet J.C. Herz Reinbeck 1996

<sup>2</sup> „What is Web 2.0? by Tim O'Reilly, 30.09.2005

<http://oreilley.com/web2/archive/what-is-web-20.html>

## Angebote des Web 2.0s

z.B.:

Internetforen  
Online- Community  
Frage- Antwort-Communities  
Weblog/ Blog  
Podcast  
Wiki  
Videoplattform  
Social Bookmarks  
RSS- Feed

## Chat

Ein Chat ist eine Möglichkeit der Kommunikation im Internet, bei der Eingabe und Antwort der Chatpartner direkt erfolgen. Ursprünglich funktionierte eine Unterhaltung nur über die Texteingabe, inzwischen sind „Audio-„ und „Videochat“ gebräuchlich. Um an einem Chat teilnehmen zu können, ruft man eine der zahlreichen Internetseiten auf, die einen Chat anbieten (siehe unten). Als Gast kann man sich, ohne vorherige Anmeldung, in das Gespräch einbringen. Oft ist jedoch zuvor eine Anmeldung erforderlich, wobei man sich eine Online- Identität gibt (Profil, Nickname). Eine andere Möglichkeit ist, ein browserunabhängiges Programm (z.B.: Icq) zu nutzen.

Chats	
<a href="http://www.webchat.de">www.webchat.de</a>	Ein Verzeichnis deutschsprachiger Chats
<a href="http://chat.schulweb.de/index.html">http://chat.schulweb.de/index.html</a>	Chat auf der Seite schulweb.de. Darüber hinaus sind auf der Seite Schulen, Schulradios, Schülerzeitungen verzeichnet. Schulen stellen ihre Materialien zur Verfügung, es gibt eine Kontaktbörse, Mailingliste uvm.
<a href="http://www.knuddels.de">www.knuddels.de</a>	Typischer Chat für Kinder, Jugendliche und alle anderen

## Community

Siehe [Online- Community](#)

## Cyber- Mobbing

(Zusammensetzung aus Cyberspace und Mobbing, Syn.: Cyber- Bullying, - Stalking)

Die verschiedenen Begriffe bezeichnen die Ausübung psychischen Drucks über Neue Medien (Handy, Internet).

## Cyber- Grooming

Cyber- Grooming ist die Bezeichnung für die gezielte Nutzung von Internetangeboten zur sexuellen Annäherung Erwachsener an Kinder. Chats, Instant- Messenger, Communities usw. werden dabei zur sexuellen Belästigung ausgenutzt.

Nähere Informationen bieten folgende Seiten	
<a href="http://www.saferinternet.de">www.saferinternet.de</a>	Zentraler Zugang zu <a href="http://klicksafe.de">klicksafe.de</a> , <a href="http://jugendschutz.net">jugendschutz.net</a> , der Internet- Beschwerdestelle und der Nummer gegen Kummer Unterstützt durch das Safer Internet Programm der EU
<a href="http://www.saferinternet.at">www.saferinternet.at</a>	Österreichische Informations- und Koordinierungsstelle im Safer Internet Netzwerk der EU Infos, Broschüren, Beratung, Veranstaltungen
<a href="http://www.klicksafe.de">www.klicksafe.de</a> <a href="http://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing-was-ist-das.htm">www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing-was-ist-das.htm</a>	Klicksafe ist eine EU- Initiative für mehr Sicherheit im Netz, auf der Sie über diese Themen hinaus weitere interessante Informationen zum Thema Internetsicherheit finden können. Materialien, Broschüren und Werbespots gegen Cybermobbing
<a href="http://www.netzdurchblick.de">www.netzdurchblick.de</a>	Jugendgerechte Aufbereitung der Thematik, ein Projekt von Studierenden der HAWs Hamburg

## E-Learning

Elektronisch unterstütztes Lernen E-Learning ist ein Begriff, unter dem die vielfältigen Möglichkeiten computergestützter Lern- und Unterrichtsmethoden zusammengefasst werden. Dazu gehören:

Online-Sprachkurse, Online- Lernplattformen, Computer Based Training (CBT), Web

Based Training (WBT), Web Based Collaboration (gemeinschaftliche Arbeit an einer Aufgabe via Internet), Blended Learning (Kombination aus Präsenzveranstaltung und E-Learning), Digitale Lernspiele usw.

Bsp.:	
<a href="http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2932">http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=2932</a>	Umfassende Informationen unter Bildungsserver → Medien&Bildung → E-Learning
<a href="http://www.moodle.de/">http://www.moodle.de/</a>	Software für Online-Lernplattformen

### Folksonomie

*(Kunstwort, abgeleitet von Taxonomie- Kategorisierungssystem)*

Unter der Folksonomie versteht man das gemeinschaftliche Ordnen von Webinhalten durch Verschlagwortung (Social Tagging). Die dabei entstehenden Sammlungen, die z.B. in Tag Clouds zusammengefasst werden, sind die Folksonomie.

### Forum

Siehe [Internetforen](#)

### Frage- Antwort-Communities

Jeder kann eine Frage stellen, die anschließend innerhalb der User-Gemeinschaft diskutiert und beantwortet wird, teilweise können Umfragen gestartet werden. Via E-Mail erhält man selber die Information zu Fragen anderer Nutzer.

Bsp.:	<a href="http://www.gutefrage.net">www.gutefrage.net</a>
	<a href="http://www.wer-weiss-was.de">www.wer-weiss-was.de</a>

### Instant Messaging

*(engl. für: sofortige Nachrichtenübermittlung)* Kommunikationsmethode, bei der die Textnachrichten der User für den Kommunikationspartner unmittelbar sichtbar werden.

Bsp.:	<a href="http://www.skype.com/intl/de/">http://www.skype.com/intl/de/</a>
	<a href="http://www.icq.com/">http://www.icq.com/</a>

## Internetforen

(lat.: *forum- Marktplatz*) Internetforen sind themenbezogene, öffentliche, oder im Rahmen einer Community einer Teilöffentlichkeit zugänglich gemachte Austausch- und Diskussionsplattformen. Der Onlineaustausch findet dabei asynchron statt, das heißt Antworten auf Beiträge gehen zeitversetzt ein.

Bsp.:		
	<a href="http://www.internetforen.net/">http://www.internetforen.net/</a>	Forenverzeichnis
	<a href="http://www.schoolwork.de/forum/">http://www.schoolwork.de/forum/</a>	Ein Hausaufgaben-Hilfe-Forum

## Netiquette

(Zusammensetzung aus „Network“ und „Etiquette“)

Bezeichnung der grundlegenden Verhaltensregeln für den Umgang im Internet.

## OA, Open Access

(engl.: *Open Access- freier, kostenloser Zugang*)

OA ist die Bezeichnung für den freien Zugang zu (wissenschaftlichen) Materialien im Internet z.B.: Literatur.

## OER, Freies Lehrmaterial

(engl.: *Open Educational Resources- Freies Lernmaterial*)

OER ist ein Sammelbegriff für freies, digital zugängliches Lehr- und Lernmaterialien. OER können Unterrichtsmaterialien in Form von (Hyper-)Textdateien, Simulationen, Lehr- und Lernvideo- oder Audiodateien sein, aber auch Tools z.B.: Lernmanagementsysteme<sup>3</sup>

## Online- Community

(engl. für: *Netzgemeinschaft*)

Eine Community ist eine Gruppe von Usern mit ähnlichen Anliegen und Interessen. Sie dient dem Informationsaustausch, der Vernetzung, Kontaktpflege und

---

<sup>3</sup> Nähere Informationen: <http://www.e-teaching.org/didaktik/recherche/oer/> oder unter [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) unter: Didaktisches Design- Recherche- Open Educational Resources (siehe rechte Spalte) Stand: 25.09. 2008

Selbstdarstellung. Internetforen können ein Teil einer Community sein, ebenso Chats, Photogalerien, Video- oder Audiobeiträge, Tauschbörsen usw.

Bsp.:	
<a href="http://www.schueler.cc/">http://www.schueler.cc/</a> <a href="http://www.schuelervz.net/">http://www.schuelervz.net/</a>	Schüler- Community
<a href="http://www.lehrer-online.de">www.lehrer-online.de</a>	Community für Lehrer zum Thema unterrichten mit digitalen Medien
<a href="http://www.4teachers.de/">http://www.4teachers.de/</a>	Community von Lehrern für Lehrer

## Podcast

(Zusammensetzung aus „i-Pod“ und „broadcast“- Rundfunk) Podcasting bezeichnet die regelmäßige Veröffentlichung eines Hörbeitrags. Mit Hilfe eines Podcatchers werden solche Beiträge sozusagen abonniert.

Bsp.:	
<a href="http://www.dopcast.de/">http://www.dopcast.de/</a>	Podcast-Seite und Hörer-Community
<a href="http://podster.de/">http://podster.de/</a>	Verzeichnis deutschsprachiger Podcasts
<a href="http://audacity.sourceforge.net/">http://audacity.sourceforge.net/</a>	Kostenfreie Software zur Bearbeitung von Audiobeiträgen Windows, Mac OS, Linux

## Podcatcher

(von iPod oder Podcast- regelmäßig im Internet veröffentlichte Mediendatei und engl.: to catch- einfangen)

Podcatcher sind Softwareprogramme, die automatisch abonnierte Podcasts (RSS-Feed) herunterladen. Podcatcher sind vergleichbar mit einem Zeitungsabonnement. Anstelle der regelmäßig erscheinenden Zeitung, werden mit einem Podcatcher die aktuellen, durch eine RSS-Feed abonnierten, Podcasts in die Playlist, den Briefkasten, geladen. Durch spezielle Programme werden die Mediendateien verwaltet und können per Internet von überall her zugänglich sein. Einfachere Varianten sind bessere RSS- Reader, über die Podcasts heruntergeladen werden können und direkt auf der Festplatte, oder dem MP3- Player gespeichert werden.

Bsp.:	<a href="http://www.apple.com/de/itunes/">http://www.apple.com/de/itunes/</a>	Kostenloses, vielfältiges Programm zum runterladen und verwalten von Mediendateien, automatischer Download des Quicktime-Players
	<a href="http://juicereceiver.sourceforge.net/">http://juicereceiver.sourceforge.net/</a>	Freier Podcatcher

## RSS- Feed

(engl.: really simple syndication- sehr einfache Verbreitung)

Ein RSS- Feed ermöglicht es den Nutzern Neuigkeiten auf einer Internetseite, oder zu einem bestimmten Thema über einen längeren Zeitraum zu verfolgen.



Abbildung 1 Symbol eines RSS\_ Feeds

Nach der Anmeldung des RSS-Feeds über das entsprechende Symbol, können neue Beiträge und Aktualisierungen über den Feed-reader gelesen werden.

Bsp.:	<a href="http://www.bloglines.com">www.bloglines.com</a>	RSS- Feed Reader
	<a href="http://www.free-rss.de/">http://www.free-rss.de/</a>	RSS-Portal mit RSS-Verzeichnis, -Reader, -Tools usw.

## Social Bookmarks

(engl.: social bookmark- soziale Lesezeichen)

Auf entsprechenden Seiten werden Internetseiten gesammelt, die von User als besonders lohnenswert erachtet werden.

Eine einfache Suchanfrage ergibt dadurch nicht besonders viele, dafür meistens hochwertigere Treffer. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Nutzern, die ähnliche Internetseiten „gebookmarkt“ haben auszu-tauschen.

Durch das Anklicken der Symbole können Sie sich selber am Social Bookmarking beteiligen und besonders gute Seiten, an die, durch die Symbole gekennzeichneten, Anbieter empfehlen.



Abbildung 2 Beteiligung am Social Bookmarking

Webseite hinzufügen zu: 

Bsp.:	<a href="http://www.mister-wong.de/">http://www.mister-wong.de/</a>	Deutsch Social- Bookmarking-Seite
	<a href="http://delicious.com/">http://delicious.com/</a>	Eine der ersten Social-Bookmaking- Seite
	<a href="http://www.shortnews.de/">http://www.shortnews.de/</a> <a href="http://www.yigg.de/">http://www.yigg.de/</a>	Auf Nachrichten spezialisierte Bookmarking-Seiten

## Social Software

(engl. für: Soziale Software)

Übergeordnete Bezeichnung für Web 2.0 Anwendungen.

Kennzeichen:

- der Nutzer kommuniziert mit einer Gruppe („one-to-many“ oder „many-to-many“)
- Selbstorganisation der Netze durch die Orientierung an momentanen Interessen und Aktivitäten der Nutzer
- Nutzer erhalten „Social Feedback“
- Beziehungen der Personen untereinander sind sichtbar<sup>4</sup>

## Tagging

(engl. von tag- Anhängeschild)

Ein Tag ist ein vergebenes Schlagwort. Internetnutzer stellen durch Social Tagging Schlagworte zusammen und ordnen so Web- Inhalte. Die dabei entstehenden Begriffssammlungen werden als Folksonomie bezeichnet und können durch Tagclouds visualisiert werden<sup>5</sup>.

---

<sup>4</sup> vgl.: Zeitschrift LOG IN Informatische Bildung und Computer in der Schule  
Nr.: 152; 2008 A 12501 F

S.: 11 ff. „ Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur“ Peter Baumgarten, Klaus Himpsl

<sup>5</sup> Die Tagcloud wurde erstellt unter: <http://www.wordle.net/>

## Tagcloud<sup>6</sup>

(engl.: tag- Anhänger, Etikett; cloud - Wolke)

Eine Tagcloud wird auch als Stichwort- oder Schlagwortwolke bezeichnet. Eine solche Wolke visualisiert durch die Größe teilweise auch durch die Anordnung (zentral oder am Rand) einzelner Begriffe deren gegenwärtige Popularität bei Netzzugriffen. Tagclouds entstehen durch das so genannte Tagging, also eine gemeinschaftliche Verschlagwortung (siehe Tagging).



**Abbildung 3 Beispiel Tagcloud von wordle.net**

Durch Farben, die Größe der Begriffe und deren Position wird die Bedeutung eines Wortes innerhalb eines Themengebietes visualisiert.

<sup>6</sup> Siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Tagcloud>

## TWITTER

(engl. für: das Gezwitscher)

Ein weltweites, soziales Netzwerk zur schnellen Übermittlung von Informationen.



Abbildung 4  
Twitter- Logo

Bsp.: <http://twitter.com/>

## Videoplattform

Diese Art der Plattformen bietet die Möglichkeit Videos anzusehen und eigene Videos zu veröffentlichen. Die Beiträge werden kommentiert und bewertet. Die Schüler, die ein Video z.B. auf YouTube, oder einer anderen Videoplattform veröffentlichen wollen, sollten sich darüber bewusst sein, dass dieses Video zu jeder Zeit an jedem Ort von jedem gesehen werden kann und darüber, dass das Video von jedem Nutzer auch bewertet werden kann.

Es ist empfehlenswert, die eigene Person nicht zu zeigen und das Video nicht unter dem vollständigen Namen zu veröffentlichen.

Bsp.: [www.youtube.de](http://www.youtube.de)  
[www.clipfish.de](http://www.clipfish.de)

## Weblog/ Blog

(Zusammensetzung aus „WorldWideWeb“ und „Log“ aus dem Begriff Logbuch).

Im ursprünglichen Sinne, verwendete man Blogs als eine Art Onlinetagebuch, inzwischen hat sich der Gebrauch dahingehend gewandelt, dass unter Blogs regelmäßige Einträge zu unterschiedlichsten Themen gemeint sind.

Bsp.:		
	<a href="http://www.blogverzeichnis.eu/">http://www.blogverzeichnis.eu/</a>	Verzeichnis deutscher Blogs
	<a href="http://de.wordpress.com/">http://de.wordpress.com/</a>	Weblogverzeichnis Einen eigenen Weblog starten
	<a href="http://bildung.twoday.net/">http://bildung.twoday.net/</a>	BildungsBlog Community- Weblog rund um Bildung, Lernen und Lehren

## Wiki

(hawaiisch für: schnell)

Ein Wiki ist ein kollektiv gestaltetes Onlinelexikon zu unterschiedlichsten Themenschwerpunkten. Jeder User kann fehlende Beiträge ergänzen, andere Beiträge erweitern korrigieren und diskutieren.

Bsp.:		
	<a href="http://www.wikipedia.org">www.wikipedia.org</a>	Freie Enzyklopädie
	<a href="http://www.zum.de/wiki/index.php/Hauptseite">www.zum.de/wiki/index.php/Hauptseite</a>	Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. Offene Plattform für Lehrinhalte und Lernplattformen
	<a href="http://www.openstreetmap.de/">http://www.openstreetmap.de/</a>	Freie Wiki-Weltkarte